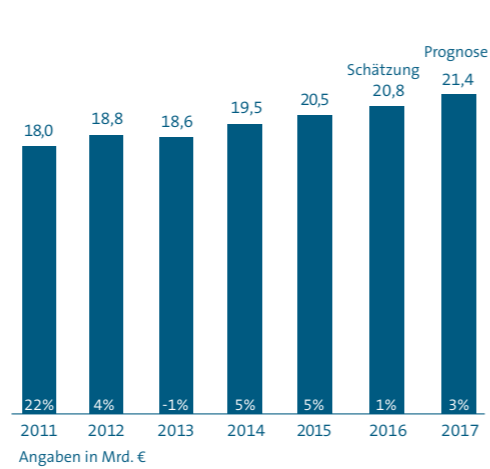


Zahlenkompass 2016/2017

2016 erreichten die deutschen Intralogistik-Anbieter ein geschätztes Produktionsvolumen von 20,8 Milliarden Euro (plus ein Prozent im Vergleich zu 2015). Zwar sind die internationalen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weltweit nach wie vor unbeständig, die Hersteller überzeugen dennoch durch ihren hohen technologischen Standard und ihre Qualität im weltweiten Wettbewerb. Für das laufende Jahr 2017 geht der VDMA Fachverband Fördertechnik und Intralogistik von einem Wachstum von drei Prozent aus.

Produktionsvolumen – Deutschland



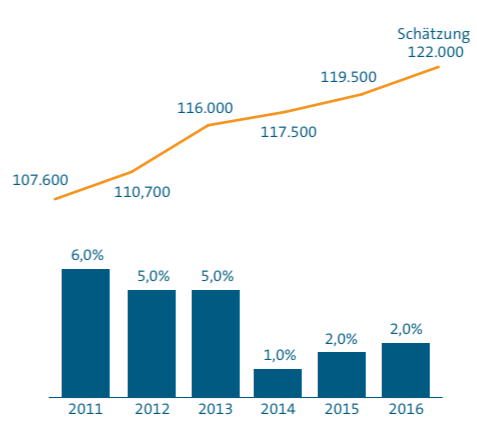
Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Produktionsvol. nach Teilbranchen, 2016 (Schätzung)



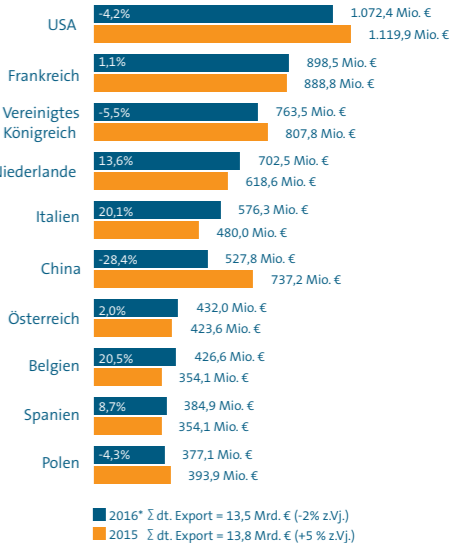
Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Beschäftigtenentwicklung – Deutschland



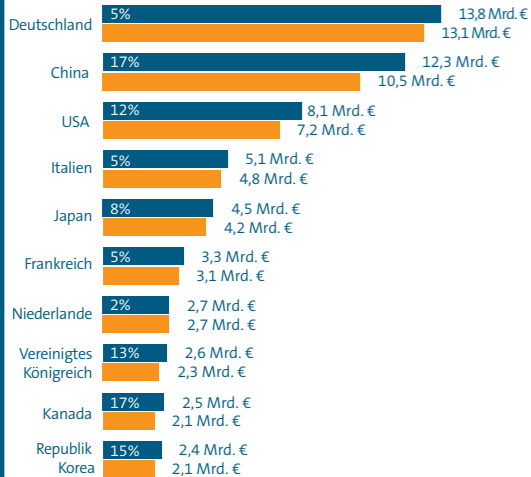
Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Wichtige Kunden Deutschlands



Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA *2016 Schätzung

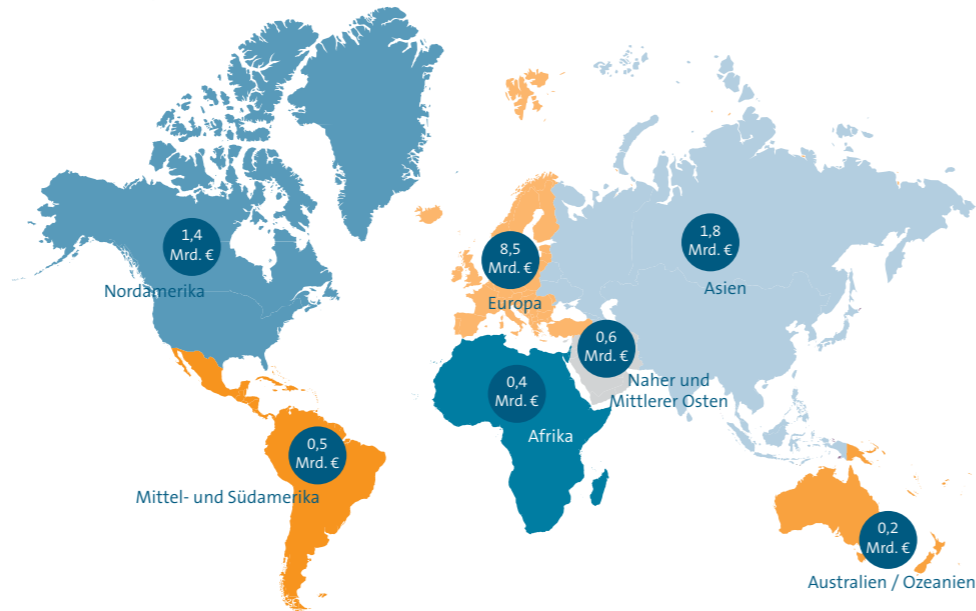
Exporte im internationalen Vergleich



■ 2015 ∑ Weltexportvol. = 77,6 Mrd. € (+10 % z. Vj.)
 ■ 2014 ∑ Weltexportvol. = 70,8 Mrd. € (+3 % z. Vj.)

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Deutsche Intralogistikexporte nach Regionen



Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

VDMA

Fördertechnik und Intralogistik

Lyoner Straße 18
 60528 Frankfurt am Main
 Juliane Friedrich

Telefon +49 69 6603-1508

E-Mail juliane.friedrich@vdma.org

Internet foerd.vdma.org

Ideeller Träger der CeMAT-Messen weltweit:



Stand: März 2017

Fördertechnik
 und Intralogistik



Zahlenkompass 2016/2017

